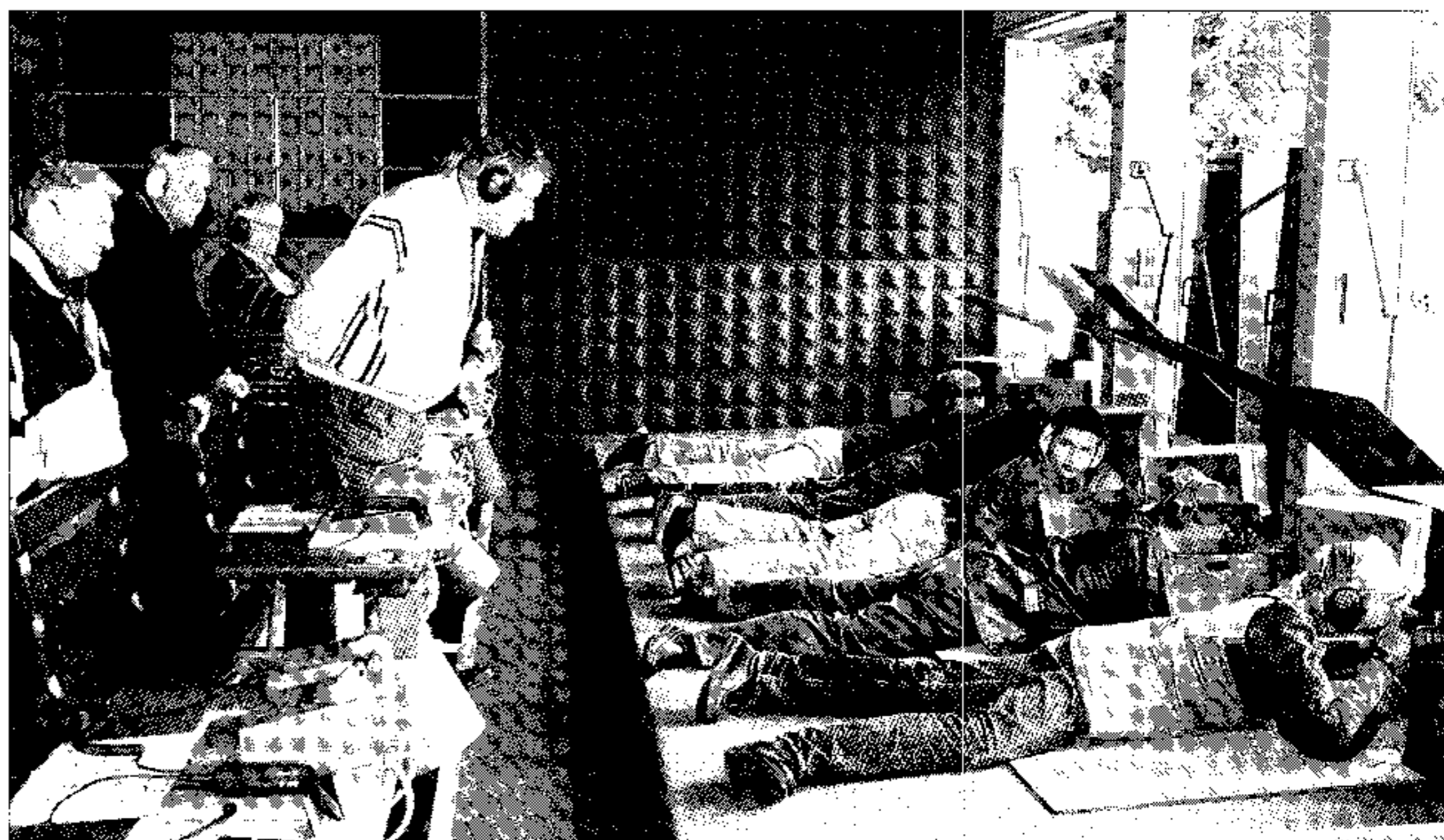


Zehn Stاپfer-Medaillen erzielt

505 Gewehr- und 119 Pistolenschützen haben im Bezirk Meilen am Eidgenössischen Feldschieszen teilgenommen. Das sind zwar erneut weniger, dafür waren die Leistungen herausragend.

Die Verhältnisse am Wochenende waren fair, etwas windig am Freitag und am Samstag zum Teil regnerisch, etwas, was die Schützen nicht ungern haben. Der Schiessbetrieb in den Schiessständen Zumikon, Küsnacht und Männedorf (300 Meter) und in Herrliberg (Pistole) verlief ruhig und ohne Zwischenfälle. In beiden Waffenkategorien wurde sehr gut geschossen. Nicht weniger als sieben Gewehr- und drei Pistolenschützen qualifizierten sich für die äusserst begehrte Stاپfer-Medaille, ein noch nie da gewesenes Resultat. 61% der Teilnehmer über 300 Meter, 62% über 25 Meter und 55% über 50 Meter konnten mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet werden, das in diesem Jahr das Château de Compiègne GE als Sujet hatte.

Beim Betrachten der Einzelrangliste über 300 Meter fällt auf, dass alle Armeewaffen noch sehr gut im Gebrauch sind, findet man doch an 1. Stelle ein Stgw. 90, auf dem 2. Platz ein Stgw. 57 und auf dem 3. Rang einen Karabiner. Die Sieger des diesjährigen Schiessens heissen über 300 Meter René Burgener (SG Männedorf) - punktgleich mit Andreas Grossniklaus (SG Stäfa) - und bei



Gut gezielt wurde auch im Schiessstand Männedorf bei den 300-Meter-Schützen: Die Leistungsdichte am Eidgenössischen Feldschieszen im Bezirk Meilen übertraf dieses Jahr alles Bisherige. (Reto Schneider)

den Pistolenschützen Thomas Christen (SG Küsnacht).

Erfreulich viele Jungschützen

Nicht weniger als 41 Jungschützen und 34 Jugendliche haben über die Gewehrdistanz teilgenommen, eine Feststellung, die den Verantwortlichen den erneuten Beteiligungsrückgang etwas leichter macht. Beste Jungschützen waren Birk Furrer und Stefan Mayer (SG

Stäfa), bester Jugendlicher Stefan Weber (FSG Uetikon) über 300 Meter und Tina Sennhauser (PSV Männedorf) bei den Pistolenschützen. Bei den erstklassierten Damen handelt es sich um Regula Spöndli (SG Stäfa) respektive Susanna Caravatti-Felchlin (Erlenbach). Bei den Sektionen der 300-Meter-Schützen schwang die FSV Forch vor der SG Stäfa und der SG Männedorf obenauf. Bei den Pistolenschützen war die SG Herrliberg nicht zu schlagen vor der SG Küsnacht und der SG Stäfa. (hrw)

Feldschieszen, Sektionsrangliste 300 Meter

1. Forch FSV 63,500. 2. Stäfa SG 62,827. 3. Männedorf SG 62,741. 4. Küsnacht SV 62,583. 5. Oetwil am See MSV 60,276. 6. Herrliberg SG 59,813. 7. Zumikon SV 59,737. 8. Uetikon am See FSG 59,053. 9. Erlenbach ZH SG 58,429. 10. Zollikon SV 57,083. 11. Hombrechtikon SG 44,714. 12. Meilen SV 33,700.

Feldschieszen, Einzelrangliste 300 Meter

René Burgener (Eglisau) 71. Andreas Grossniklaus (Horgen) 71. Hansruedi Rusterholz (Männedorf) 70. Marcel Iminger (Zumikon) 70. Herbert Walt (Forch) 69. Richard Tanner (Uetikon) 69. Werner Bühlmann (Herrliberg) 69. Hugo Reiser (Küsnacht) 68. Josef Abegg (Hombrechtikon) 68. Fritz Luchsinger (Lachen) 68. Hans Eggl (Stäfa) 68. Herbert Oberson (Stäfa) 68. Patrick Berthelon (auf hoher See) 68. Roger Waesp (Pfaffhausen) 68. Andreas Treichler (Stäfa) 68. Karl Schnetzer (Hombrechtikon) 67. Manfred Stäubli (Hombrechtikon) 67. Toni Hartmann 67. Urs Kern (Herrliberg) 67. Regula Spöndli (Stäfa) 67. Christian Jud (Stäfa) 67. Christian Rieder (Maur) 67. Hanspeter Egli (Forch) 67. Fritz Konrad (Wolffhausen) 66. Heinz Rüeger (Küsnacht) 66. Gerhard Gubser (Küsnacht) 66. Albert Meier (Oetwil am See) 66. Karl Mayer (Stäfa) 66. Erich Rindlisbacher (Uetikon am See) 66. Erwin Geier (Hombrechtikon) 66. Josef Mächler (Uetikon) 66. Georg Walder (Oetwil am See) 66. Ernst Wild (Hombrechtikon) 66. Martin Wydler (Erlenbach) 66. Andreas Steiner (Küsnacht) 66. Roger Tanner (Hombrechtikon) 66. Rolf Guldener (Oetwil am See) 66. Raffael Schnetzer (Hombrechtikon) 66. Birk Furrer (Stäfa) 65. Stefan Mayer 65. Karl Wydler (Herrliberg) 65. Dr. Ulrich Schneider

(Meilen) 65. Hans Weber (Bubikon) 65. Hans Hehlen (Erlenbach) 65. Fritz Gertsch sen. (Männedorf) 65. Bernhard Bertschinger (Uetikon) 65. Josef Lanter (Hombrechtikon) 65. Arnold Isler (Forch) 65. Ruedi Rüegg (Zumikon) 65. Hanny Kirschner (Hombrechtikon) 65. Hans Pfenninger (Stäfa) 65. Käthi Dettling 65. Damian Fuchs (Stäfa) 65. Daniel Streiff (Stäfa) 65. Reto Menzi (Stäfa) 65. Isabel Rykart (Erlenbach) 65. Peter Cossu 65. Jörg Peyer (Herrliberg) 65. Stephan Albrecht (Hombrechtikon) 65. Martin Weilenmann (Küsnacht) 65. Dominik Wyder (Küsnacht) 64. Christian Koster (Hombrechtikon) 64. Ernst Minder (Meilen) 64. Jakob Merz (Männedorf) 64. Engelbert Blaim (Egg bei Zürich) 64. Max Fehr (Küsnacht) 64. Kurt Bolliger (Küsnacht) 64. Heinz Bebie (Stäfa) 64. Albert Hardmeier (Binz) 64. Josef Fuchs (Oetwil am See) 64. Hanspeter Zollinger (Oetwil am See) 64. Erich Fenner (Forch) 64. Heinz Luder (Oetwil am See) 64. Markus Dätwyler (Stäfa) 64. Elvira Cossu 64. Felix Angst (Herrliberg) 64. Stephane Wiemer (Küsnacht) 64. André Fehr (Meilen) 64. Karin Weilenmann (Küsnacht) 64. Robert Himmler (Zollikerberg) 64. Christian Zuber (Tann) 64. Markus Metzenthin (Zollikerberg) 64. Thomas Vontobel (Uetikon) 64. Marco Schütz (Männedorf) 64. Marcel Kesseli (Männedorf) 64.

Feldschieszen 25/50 m, Sektionsrangliste

1. Herrliberg SG 171,000. 2. Küsnacht ZH SG 164,125. 3. Stäfa SG 163,875. 4. Zollikon SV 163,636. 5. Erlenbach ZH SG 160,917. 6. Männedorf PSV 158,231. 7. Meilen SV 144,500.

Feldschieszen 25/50 m, Einzelrangliste

Thomas Christen (Grüt) 179. Walter Vochezer (Küsnacht) 177. Bruno Fuchs (Zumikon) 176. Maurus Matter (Regensdorf) 175. George Wettstein (Herrliberg) 175. Dominic Lüthi (Männedorf) 175. Reto Sennhauser (Uetikon am See) 174. Norbert Cajochen (Küsnacht) 174. Susanna Caravatti-Felchlin (Erlenbach) 174. Urs Stromer (Meilen) 174. Georges Müller-Kälin (Thalwil) 173. Patrick Snann (Männedorf) 172. Rudolf Müller (Feldmeilen) 172. Peter Thut (Zumikon) 171. Hans-Jakob Senn (Erlenbach) 171. Ernst Weilenmann (Herrliberg) 171. Andres Hörlmann (Stäfa) 171. Walter Zimmermann (Herrliberg) 171. Erich Wilms (Zollikon) 171. Wilfried Ackermann (Hombrechtikon) 171. Tina Sennhauser (Uetikon am See) 170. Günter Legler (Meilen) 170. Robert Custer (Zollikerberg) 170. Werner Stettler (Küsnacht) 170. Arthur Baumann (Zollikon) 170. Karl Beuggert (Feldmeilen) 170. Irène Kägi-Rimann (Meilen) 170. Erwin Fischer (Küsnacht) 170.



Bezirksschützenverbands-Präsident Walter Brändli kann mit den Resultaten aus «seinen» Schützensektionen zufrieden sein.